

Physisches Theater

Deutsch-französischer Workshop

vom 4. bis 11. September 2020 in Berlin



Der Workshop richtet sich an junge SchauspielerInnen, die ihre Kompetenzen im Bereich Bewegungstheater vertiefen möchten. Die TeilnehmerInnen haben die außergewöhnliche Möglichkeit, Spezialisten verschiedener Schulen des europäischen Bewegungstheaters kennenzulernen und sich so im direkten Vergleich mit der **Mime** nach **Marcel Marceau**, **mime corporel** nach **Etienne Decroux**, **Biomechanik** nach **Meyerhold** und weiteren zeitgenössischen Formaten auseinanderzusetzen.

Was zeichnet die verschiedenen Richtungen aus? Wo gibt es Berührungspunkte? Wer hat wen beeinflusst? Wo lassen sich neue Verbindungen schaffen? Und vor allem: Was bedeuten sie heute für die konkrete Praxis auf der Bühne?

Die Arbeit im Workshop besteht vorwiegend aus praktischen Übungen und wird durch Videos und Diskussionen vertieft. Die Mediathek des Mime Centrums Berlin steht als Informationsbasis zur Verfügung. Am Ende des Workshops werden die Ergebnisse der Woche in einer öffentlichen Werkschau präsentiert.

Künstlerische Leitung

Tony De Maeyer ist Schauspieler und Lehrer für Biomechanik. Er studierte u.a. bei G. Bogdanov und arbeitete auch im Rahmen von internationalen Produktionen mit ihm zusammen.

Anke Gerber hat sich nach ihrem Ballett- und Philosophiestudium auf Mime-Techniken spezialisiert. Die Pädagogin und Regisseurin arbeitet in Deutschland und Österreich und hat das Nachschlagewerk «Anatomie der Pantomime» zu Mime-Techniken veröffentlichte. www.anke-gerber.de

Lionel Ménard war zunächst Schüler von Marcel Marceau und arbeitete dann 10 Jahre lang mit ihm zusammen. Heute ist er als Regisseur und Pädagoge in Frankreich und Deutschland tätig. www.lionelmenard.com

Oliver Pollak ist nach einer Ausbildung in Kopenhagen, Paris und London als Darsteller, Regisseur und Pädagoge in Berlin tätig. Er ist auf «mime corporel» nach Etienne Decroux spezialisiert.



Teilnahmegebühr: 350€ (inklusive Unterkunft und Verpflegung) oder **250€** ohne Unterkunft.

Ein Teil der Reisekosten kann nach dem Workshop erstattet werden.

Kontakt: Plattform für deutsch-französische Kunst / 0033 4 78 62 89 42 / www.platforme-plattform.org

Bewerbung: Künstlerischer Lebenslauf und Motivationsschreiben an info@plateforme-plattform.org

Der Workshop wird vom Internationalen Theaterinstitut und der *Plateforme* angeboten, in Zusammenarbeit mit der Theaterschule La Scène sur Saône. Die Plattform wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und von der Région Auvergne-Rhône-Alpes unterstützt.